

Grenzen überwinden. Vor allem im Kopf.

Im Rahmen des Programms **Erasmus+** fördert die **Europäische Union** die Internationalisierung der Berufsausbildung, indem sie Auslandsaufenthalte von **Auszubildenden** finanziell unterstützt.



Auslandsaufenthalte fördern **Schlüsselqualifikationen** wie Offenheit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz bei Auszubildende. Sie können genutzt werden, um **besondere Fachkenntnisse und spezielle Arbeitstechniken** zu erlernen und **Fremdsprachenkenntnisse** zu vertiefen.

Was hast du davon?

- Lerne neue Leute kennen!
- Sammle Erfahrungen in einem anderen Land!
- Erweitere deine Sprachkenntnisse!
- Pimp deinen Lebenslauf (Europass Mobilität)!
- Hab einen unvergesslichen Aufenthalt!
- Erweitere deine Berufskompetenzen



Erasmus+ in der Berufsbildung

Fördermittel für Auslandpraktika von der
Europäischen Union

© Prostock-studio



Herausgeber

Berufsbildungs- und Technologiezentrum
des Handwerks GmbH
Beckstraße 19
49809 Lingen (Ems)

www.btz-handwerk.de
0591 97304 0
verwaltung@btz-handwerk.de

www.eurocomp2030.eu

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

EURO
COMP
2030

Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Mehrwert durch Auslandserfahrung

Über unser Erasmus+ Pool-Projekt **Eurocomp 2030** vergeben wir **bundesweit** Fördermittel an **Auszubildende** sowie Absolventinnen und Absolventen **aller Berufe**.

Was bedeutet das für dich?

Du erhältst für deinen Auslandsaufenthalt eine Förderung, die sich aus der Distanz zum Zielort (Reisekosten) und der Dauer deines Aufenthalts (Aufenthaltskosten) ergibt. Für deinen Ausbildungsbetrieb entstehen bis auf die Freistellung keine Kosten. Gesetzlich dürfen bis zu 25% der Lehrzeit im Ausland verbracht werden. 14-Tage müssen es im Programm mindestens sein.

Und die Kosten?

Beispiel: 30-Tage Praktikum in Oslo (NO)*

Posten	Kategorie	Förderung
Reise	500-1999 km	275 €
Aufenthalt	30 Tage	1.365 €
Summe		1.640 €

***Hinweis:** Die Fördersumme wird auf Grundlage der Rahmendaten des Auslandsaufenthalts individuell berechnet. Weitere Informationen zur Förderung erhältst du bei uns.

Wie läuft das Ganze ab?

- Zuerst brauchst du einen **Betrieb** und eine **Unterkunft** für deinen Aufenthalt. Wir helfen dir gern bei der Suche.
- Natürlich musst du dich im Zielland **verständigen** können (Englisch reicht oft aus). Du musst an einem **Online- Sprachtest** und -kurs teilnehmen.
- Vor deinem Aufenthalt werden die **Inhalte des Praktikums** mit dem Betrieb im Zielland und deinem Ausbildungsbetrieb festgelegt.
- Auch während deines Aufenthaltes **unterstützen wir** dich bestmöglich!
- Nach Ende des Aufenthaltes erhältst du ein Zertifikat für deinen Lebenslauf (**Europass Mobilität**).

Wer kann teilnehmen?

- Auszubildende (in dualer Erstausbildung)
- Berufsfachschülerinnen und -schüler
- Personen in formal geordneten Weiterbildungsgängen nach Landes- und Bundesrecht (z.B. Meister/in, staatl. geprf. Techniker/in)
- Absolventinnen und Absolventen dieser Bildungsgänge bis 12 Monate nach Abschluss
- Personen in der Berufsausbildungsvorbereitung, sofern der Bildungsgang auf eine Berufsausbildung angerechnet werden kann



Ansprechpartner

Wenn dich unser Angebot anspricht oder du noch Fragen hast, melde dich gern bei uns. Wir helfen dir bei jedem der Schritte!

Alle Informationen findest du auf unserer Homepage:

www.eurocomp2030.eu

Jederzeit sind wir auch unter unserer Projekt- E-Mail-Adresse zu erreichen:

btz.erasmus@eurocomp2030.eu

 David Schwenen
Projektkoordinator
 schwenen@btz-handwerk.de
 05921 30832 74

 Henrik Peitsch
Projektmitarbeiter
 peitsch@btz-handwerk.de
 0171 84342392

 Stefan Rammelmann
Projektmitarbeiter
 rammelmann@btz-handwerk.de
 0172 4311879

